

Niederschrift

Nr. 19

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der
VRR AöR am Dienstag, den 25.06.2019, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt
Essen, Porscheplatz, Raum 2.20**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzende

Frau Martina Foltys-Banning

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Dirk Schmidt

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Volker Dittgen, Herr Bernd Goerke, Herr Manfred Krossa, Herr Roland Spieß, Herr Manfred Tepperis, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Hans-Peter Vorsteher

NVN ordentliche Mitglieder

Frau Sigrid Eicker

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Heidenreich, Herr Thomas Kracke

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Wolfgang Weber

Berater/Gäste

Herr Jürgen Eichel, Herr Frank Michalzik, Herr Jürgen Schirmer

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Herr Mark Binder, Herr Dr. Stephan Hörold, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Frau Gabriele Matz

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Thomas Schäfer

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses vom 20.03.2019 | |
| 4. | Sachstandsbericht | Z/IX/2019/0552 |
| 5. | Ausbildungsverkehr-Richtlinie (Ergänzung NRWUpgradeAzubi) | O/IX/2019/0575 |
| 6. | NOx-Ticket-Richtlinie | O/IX/2019/0576 |
| 7. | Fortschreibung Marketingplan 2020-22 | M/IX/2019/0568 |
| 8. | nextTicket | M/IX/2019/0569 |
| 9. | Abschlussbericht: Studie Mobilität in Deutschland (MiD) | M/IX/2019/0578 |
| 10. | Tarifangelegenheiten | M/IX/2019/0559 |
| 11. | Marketingangelegenheiten | M/IX/2019/0560 |
| 12. | Richtlinie zur ÖSPV-Haltestellenausstattung im VRR | I/IX/2019/0570 |
| 13. | Anfrage der CDU-Fraktion – Was kostet ein 365 EURO-Ticket? | |
| 14. | gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen – Verbundweiter Nahverkehrstag 2020 | |
| 15. | Anfrage der CDU-Fraktion –Tarifstufe A2 für Mülheim an der Ruhr trotz Angebotsreduktion. | |
| 16. | Anfragen und Mitteilungen | |

1. **Form und Frist der Ladung**

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Nach Hinweis der CDU-Fraktion wird der TOP 13 nicht als Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen eingebracht, sondern als alleinige Anfrage der Fraktion der CDU.

Die Tagesordnung wird ansonsten genehmigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses vom 20.03.2019**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 20.03.2019.

4. **Sachstandsbericht Vorlage: Z/IX/2019/0552**

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** fragt an, welche Gründe es für die Verzögerung der Betriebsaufnahme der S 28 (Regiobahn) Wuppertal – Mettmann gibt.

Frau Foltys-Banning weist darauf hin, dass dieses Thema im Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR behandelt werden sollte.

Die **Fraktion der SPD** weist darauf hin, dass eine Verquickung von Themen des Marketings mit denen aus dem Bereich der Planung und des Verkehrs unglücklich erscheinen.

Die **CDU-Fraktion** bittet, dass die lokalen Mitglieder des ZV VRR in den kommu-

nalpolitischen Foren eingebunden werden sollen.

Die **Fahrgastverbände** fragen nach dem aktuellen Stand der Planungen des SPNV-Vertriebes bis zur Betriebsaufnahme Ende 2019.

Herr Lünser sagt zu, dass eine Einbindung der lokalen Mitglieder des ZV VRR in den kommunalpolitischen Foren vorgenommen wird. Im Hinblick auf den Planungsstand und die Umsetzung des SPNV-Vertriebes gibt der Sachstand der in der Vorlage Z/IX/2019/0552 beschrieben ist den aktuellen Stand wieder. Die Arbeiten der Transdev GmbH liegen im Zeitplan. Der DB-Geschäftsbereich DB Station & Service AG ist in alle Maßnahmen eingebunden.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt einstimmig den Sachstandsbericht Z/IX/2019/0552 zur Kenntnis.

5. Ausbildungsverkehr-Richtlinie (Ergänzung NRWUpgradeAzubi)
Vorlage: O/IX/2019/0575

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, die vorgelegte Ausbildungsverkehr-Richtlinie (Ergänzung NRWUpgradeAzubi) gemäß Vorlage O/IX/2019/0575 zu beschließen.

6. NOx-Ticket-Richtlinie
Vorlage: O/IX/2019/0576

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, die vorgelegte NOx-Ticket-Richtlinie gemäß Vorlage O/IX/2019/0576 zu beschließen.

7. Fortschreibung Marketingplan 2020-22
Vorlage: M/IX/2019/0568

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** weist darauf hin, dass die in den nächsten Jahren erforderlichen Ertragssteigerungen nicht wie bisher über Preissteigerungen und Marketingmaßnahmen zu erzielen sein werden. Im Gegenteil ist nach

den vorliegenden Prognosen mit deutlichen Reaktionen der Kundinnen und Kunden zu rechnen. Deshalb ist es jetzt notwendig klare Ziele zu definieren.

Die **CDU-Fraktion** ergänzt, dass die Diskussion um die Neuausrichtung zu Grundsätzen der Preismaßnahmen einen hohen Beratungsbedarf erzeugen, umso mehr da die im Unternehmensbeirat erweiterte Beschlussvorlage zur Fortschreibung des Marketingplans 2020-22 in den Fraktionen bisher nicht diskutiert werden konnte. Die CDU-Fraktion regt aus diesem Grund an, die Entscheidung zur Fortschreibung des Marketingplans 2020-2022 auf den nächsten Sitzungsblock zu verschieben. Zur weiteren Diskussion regt die CDU-Fraktion an eine Darstellung der unterschiedlichen Kostenstrukturen der Verkehrsunternehmen und ein daraus abgeleitetes Benchmark der letzten Jahre vorzulegen.

Die **SPD-Fraktion** sieht ebenfalls erhöhten Diskussionsbedarf und regt an, dass im Rahmen des Nahverkehrstages NRW mit den Kooperationspartnern ein Vorschlag für Zuschüsse des Landes NRW zur Schließung der Deckungslücke zwischen Einnahmen und Aufwendungen erarbeitet werden soll. Die Diskussion soll zudem um weitere Aspekte der Finanzierung und des Ausbaues des ÖPNV vor dem Hintergrund der Verkehrswende erweitert werden.

Herr Castrillo berichtet, dass in der gemeinsamen Sitzung der KVIV und des Unternehmensbeirats am 24.06.2019 die bisherige aufwandsorientierte Tariffortschreibungssystematik hin zu einer marktorientierten Tariffortschreibung unter Einbezug der Bandbreite zwischen Verbraucherpreisindex (geglättet über 5 Jahre) und einer Gewichtung von Personalkostenindex und Energiepreisindex erweitert wurde.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat, die vorgelegte Fortschreibung Marketingplan 2020-22 gemäß Vorlage M/IX/2019/0568 im nächsten Sitzungsblock zu behandeln.

8. **nextTicket** **Vorlage: M/IX/2019/0569**

Die **CDU-Fraktion** betont, dass eine Best-Preis-Garantie mit den Preisdeckeln für TagesTickets, Einzeltickets und Monatskarten bei Einführung und darüber hinaus

bis zur Abschaffung des analogen Tarifs zwingend notwendig ist. Das Ziel ist, dass kein Kunde sich gegenüber dem analogen Tarif schlechter stellen soll. Perspektivisch würde dies auch zu mehr Kunden führen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** ergänzen, dass die beabsichtigte Deckelung der Fahrkosten auch dem Vertrauensschutz und damit der Sicherheit der Kunden geschuldet sei.

Die **SPD-Fraktion** weist auf die praktischen Folgen bei der Preisberechnung bei der Anwendung von Preisdeckeln hin.

Herr Castrillo erläutert, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Preisdeckelung in den Arbeitskreisen der KVIV noch nicht abschließend bewertet wurden. Auch die abschließende Ausgestaltung des Tarifes muss noch mit den Verkehrsunternehmen diskutiert und der fachliche Vorschlag finalisiert werden. Unabhängig davon bittet die Verwaltung eine Empfehlung zu den vorgelegten Eckpunkten in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR auszusprechen, so dass die technische Umsetzung durch die Stadtwerke Neuss (SWN) erfolgen kann. Auch im Hinblick auf etwaige Fördergelder seitens des Landes NRW ist eine heutige Empfehlung von Bedeutung.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, die Maßnahme nextTicket gemäß Vorlage M/IX/2019/0569 zu beschließen.

9. **Abschlussbericht: Studie Mobilität in Deutschland (MiD)** **Vorlage: M/IX/2019/0578**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt einstimmig den Abschlussbericht zur Studie Mobilität in Deutschland (MiD) gemäß Vorlage M/IX/2019/0578 zur Kenntnis.

10. **Tarifangelegenheiten** **Vorlage: M/IX/2019/0559**

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** betont, dass eine Erhöhung des 4er-Ticket zur Kompensation der Rabattierung der Einzeltickets ausschließlich im Kontext

der Diskussion zur Preisanpassung erörtert werden soll. Eine entsprechende Empfehlung sollte aus diesem Grund im Rahmen des Tagesordnungspunktes nicht ausgesprochen werden.

Die Fahrgastverbände weisen darauf hin, dass mit dem Vorhaben zur Kompensation der Rabatte im e-Tarif die bisherige Strategie der Nutzerfinanzierung verlassen wird.

Herr Castrillo und **Frau Mathea** entgegnen, dass die Absatzanteile im digitalen Vertrieb bei den meisten Verkehrsunternehmen immer noch unter der Erwartung liegen und dass dadurch die Rabattgewährung bei Einzeltickets im e-Tarif wirtschaftlich zurzeit zu vernachlässigen sei. Die wirtschaftlichen Auswirkungen bei DB und Rheinbahn dagegen mit einem etwas höheren Absatzanteil im digitalen Vertrieb sind aber nicht zu vernachlässigen. Aus diesem Grund ist eine Gegenfinanzierung, auch im Hinblick auf die zu erwartenden steigenden Umsatzanteile des digitalen Vertriebs bei anderen Verkehrsunternehmen in der Zukunft, schon zum jetzigen Zeitpunkt zielführend. Zudem ist die Erhöhung der 4er-Ticket-Preise im Rahmen der Abschaffung der Rabatthöhe dieser Tickets gegenüber Einzeltickets und Zeitkarten für die Zukunft wünschenswert.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, die Ziffern 2 und 3 der Vorlage Tarifangelegenheiten gemäß Vorlage M/IX/2019/0559 zu beschließen und die Beschlussfassung zu Ziffer 1 in die Sitzung des Verwaltungsrates zu schieben.

11. Marketingangelegenheiten **Vorlage: M/IX/2019/0560**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt einstimmig die Vorlage zu Marketingangelegenheiten gemäß Vorlage M/IX/2019/0560 zur Kenntnis.

12. Richtlinie zur ÖSPV-Haltestellenausstattung im VRR **Vorlage: I/IX/2019/0570**

Die Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen und der **SPD** weisen darauf hin, dass eine verbundeneinheitliche Bezeichnung der Haltestellen, eine eindeutige Kennung der Bussteige bei Zentralen Omnibus Bahnhöfen (ZOB) und einer Ver-

besserung der digitalen Anzeigen unter Einbezug der geographischen Hinweise sicher gestellt werden soll.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, der Richtlinie zur ÖSPV-Haltestellenausstattung im VRR gemäß Vorlage I/IX/2019/0570 zuzustimmen.

13. Anfrage der CDU-Fraktion – Was kostet ein 365 EURO-Ticket?

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt die Anfrage der CDU-Fraktion zur Kenntnis. Der Vorstand der VRR AöR sagt zu, die Anfrage (Anlage 1) im nächsten Sitzungsblock zu behandeln.

14. gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen – Verbundweiter Nahverkehrstag 2020

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat den Beschluss gemäß des vorliegenden Antrages zu fassen.

Frau Foltys-Banning ergänzt, dass der Tag innerhalb der Europäischen Mobilitätswoche vom 16.-22.09. stattfinden sollte.

15. Anfrage der CDU-Fraktion –Tarifstufe A2 für Mülheim an der Ruhr trotz Angebotsreduktion.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt einstimmig die Anfrage der CDU-Fraktion –Tarifstufe A2 für Mülheim an der Ruhr trotz Angebotsreduktion zur Kenntnis.

Der Vorstand der VRR AöR sagt zu, dass die in der Anfrage aufgeworfenen Fragestellungen im nächsten Sitzungsblock beantwortet werden.

16. Anfragen und Mitteilungen

Die Fahrgastverbände regen an analog des WestfalenTarifs Rund- und Rückfahrten bei EinzelTickets zuzulassen.

Herr Castrillo entgegnet, dass solche Überlegungen nicht im Fokus stehen würden.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass die Agenturen die die bisherigen Dienstleistungen der DB Kundencenter Ende des Jahres 2019 übernehmen würden eine Servicegebühr von 3,00 Euro für Fernverkehrskunden verlangen würden. Diese Änderung sollte offensiv kommuniziert werden.

Herr Castrillo berichtet vom Vorhaben der Stadt Monheim am Rhein ihren Bürgern einen kostenlosen ÖPNV anzubieten. Dieses Vorhaben wird auf Grundlage des Grundvertrages mit den Eckpunkten Kompatibilität zum VRR-Tarif, Einnahmeaufteilung, Gegenfinanzierung durch die Stadt Monheim am Rhein und unter Beachtung beihilferechtlicher Aspekte umzusetzen sein. Ein Bericht und eine Beschlussempfehlung wird die Verwaltung im nächsten Sitzungsblock vorlegen.

Martina Foltys-Banning
Vorsitzende

Thomas Schäfer
Schriftführer